



SU REITER

JURISTISCHE TEXTE FÜRS WEB

WIE ERSTELLE ICH
EIN GUTES BRIEFING?

ERSTE SCHRITTE

WORAUF ES ANKOMMT



VISION & MISSION

Was möchten Sie mit den juristischen Texten erreichen?



KEYWORDS

Welche Begriffe werden im Zusammenhang mit Ihren Schwerpunkten oft gesucht?



STIL

Welcher Schreibstil entspricht am ehesten Ihrer Kanzlei?



ZIELGRUPPE

Wer soll sich von den juristischen Texten angesprochen fühlen?

PROZESS

SO FUNKTIONIERT'S



IDEE

Sie haben ein bestimmtes **Thema** im Kopf oder möchten unter bestimmten Suchbegriffen auf Google besser gefunden werden.



BRIEFING

Sie fassen Ihre Idee in Worte oder schicken mir ähnliche Artikel oder Urteile zu, so dass ich einen **ersten Eindruck** von Ihrer Vorstellung gewinne.



PRODUKTION

Ich erstelle anhand Ihres Briefings einen **Textentwurf** und verwende dabei die von Ihnen gewünschten Keywords und einen einheitlichen Schreibstil.



ABNAHME

Sie geben mir **Feedback** zum Textentwurf, so dass ich diesen nach Ihren Wünschen anpassen kann.



ERGEBNIS

Sie erhalten einen **suchoptimierten, zielgruppengerechten Text** für Ihre Website oder Ihren Blog, auf den Sie immer verlinken können.

BRIEFING

SO KONKRET WIE MÖGLICH

Teilen Sie alles mit, was Ihnen im Hinblick auf Ihre Idee wichtig erscheint:

- Wer sind Sie und welches **Problem** lösen Sie?
- Was ist das **Ziel** dieses Artikels?
- Wer ist die **Zielgruppe**, die den Artikel lesen soll?
- Wie soll die Leserschaft angesprochen werden (Du oder Sie? Singular oder Plural? Gendern oder nicht gendern?)
- Welches **Gefühl** soll die Leserschaft beim Lesen haben? Wovon soll **überzeugt** werden?
- Welche **Begriffe** (sog. "Keywords") sollen möglichst oft verwendet werden?
- Wohin soll der Artikel die Leserschaft **lenken**?

PRAXISBEISPIELE

Zeigen Sie mit Beispielen, was Sie sich konkret vorstellen.

- Hat schon jemand einen sehr guten **Artikel** über dieses Thema geschrieben?
- Welchen **Konkurrenten** möchten Sie übertreffen?
- Durch welche **Quelle** kam Ihnen die Idee?
- Welches Magazin trifft Ihrer Meinung nach den **"richtigen" Ton**?

INHALTLICHE TENDENZ

Geben Sie eine inhaltliche Tendenz vor, damit der Artikel seinen Zweck erreicht.

- Zu welcher **Schlussfolgerung** soll man kommen?
- Welche **Gesetze oder Urteile** sind hier entscheidend?
- Was wird hier "verkauft"?

ZUSAMMENFASSUNG

CHECKLISTE

Wie erstelle ich ein gutes Briefing?

ERSTER AUFTRAG

- WER SIND SIE?**
- SCHWERPUNKTE**
- ALLEINSTELLUNGS-
MERKMALE**
- KONKURRENTEN**
- DU ODER SIE?**
- OB UND WIE GENDERN?**
- ZIELGRUPPE (GROB)**

INHALT

- THEMA (KONKRET)**
- PROBLEM & LÖSUNG**
- WICHTIGE BEGRIFFE**
- ZIELGRUPPE (KONKRET)**
- ZIEL DES ARTIKELS**
- TENDENZ-RICHTUNG**
- WOHIN VERLINKEN?**
- SEO-KEYWORDS**

QUELLEN

- ONLINE-ARTIKEL**
- GESETZE & URTEILE**
- KONKURRENTEN**

RAHMEN

- TEXTLÄNGE**
- ABGABE-TERMIN**

Die Punkte dienen nur zur Orientierung und sparen die ansonsten anfallende Recherchezeit. Je besser das Briefing, desto besser das Endergebnis.

FRAGEN OFFEN?

WENDEN SIE SICH JEDERZEIT AN MICH.

Lassen Sie uns über Ihr nächstes
Projekt sprechen.



SU REITER



PORTFOLIO

www.su-reiter.de

E-MAIL

info@su-reiter.de